



BESCHATTUNGSSTEUERUNG

Merkmale und Spezifikationen:

- _ Tag-/Nachtbetrieb (24 h-Automatik)
- _ Sommer-/Winterbetrieb
- _ Produktschutz Wind, Niederschlag, Frost
- _ Sonnenstandgeführte Beschattung
- _ Lamellennachführung
- _ Berücksichtigung von Schattenwurf durch Gebäude
- _ Sektorenaufteilung
- _ Tageslichtlenkung
- _ Sommerlicher Wärmeschutz
- _ Nachtauskühlung im Sommer
- _ Visualisierung und Steuerung über zentrale Bedieneinheit

Beschattungssysteme können unzulässige Überhitzungen verhindern und tragen so zum Einhalten der MINERGIE-Richtlinien bei (sommerlicher Wärmeschutz). Im Winter wird durch ideale Positionierung der Beschattungsanlage die Auskühlung von Räumen verzögert.

Sonnenschutzsysteme helfen, Überhitzung und Blendungen zu vermeiden sowie Energie zu sparen. Bei Hitze und Sonnenschein verringern Storen und Rolläden vor den Fenstern die Wärmeeinstrahlung. Dadurch senken Sie die Raumtemperatur und minimieren den Stromverbrauch für die Raumkühlung.

Energieeffizienz

- _ Im Sommer weniger Stromverbrauch durch Raumkühlung
- _ Im Winter weniger Heizenergie-Verbrauch und -kosten

In Bürogebäuden stellt die Bildschirmarbeit hohe Anforderungen an die Kombination von Tageslicht, Beleuchtung und Blendschutz. Das richtige System schafft hohen Benutzerkomfort, guten Hitzeschutz und blendfreie Computerarbeitsplätze.

Visueller Komfort

- Ein durchdachtes Tageslichtkonzept:
 - _ kombiniert automatisch natürliches und künstliches Licht
 - _ steigert das Wohlbefinden am Arbeitsplatz
 - _ erhöht die Produktivität der Mitarbeitenden

Thermischer Komfort

- Ein automatischer Sonnenschutz:
 - _ schützt vor Überhitzung des Raums
 - _ unterstützt die Temperaturkonstanz und die Klimaregulierung
 - _ steigert die Leistungsbereitschaft und die Motivation